

# Inhalt

<b>Danksagung</b> .....	7
<b>Einleitung: Kultur und Kritik – Diskursräume und Handlungsorte</b> ..	11
<b>1. Autofiktionale Erzählungen und Memoiren:</b>	
<b>Conrad und Said</b> .....	31
1.1 Existentielles Chaos und literarische Selbstaffirmation.....	35
1.2 <i>Out of Place</i> – Ortlos.....	42
1.3 (Be-)Deutungen zwischen Biographie und Theorie.....	68
<b>2. Ein neuer Anfang: <i>Beginnings</i></b> .....	91
2.1 Die poststrukturalistische Wende der amerikanischen Literaturkritik.....	93
2.2 Literaturtheorie als Theorie der Polyphonie und als politische Allegorie.....	98
2.3 Ein Anfang, der noch nicht stattgefunden hat?.....	108
<b>3. Die Kritik der Orient-Re-Präsentation</b> .....	119
3.1 Orientalismus-Kritiken vor <i>Orientalism</i> .....	136
3.2 Said und die US-amerikanischen Middle Eastern Studies.....	155
3.3 Eine postkoloniale Archäologie okzidentalen Fremdwissens.....	160
3.4 Nach <i>Orientalism</i> .....	195
3.5 Orientalismus-Kritik, Okzidentalismus und Post-Orientalismus....	213

<b>4. Exil, säkulare Kulturkritik und postkolonialer Humanismus</b> .....	261
4.1 Die kulturelle Integrität des Imperialismus in kontrapunktischer Lektüre.....	276
4.2 Arabisch Lesen .....	289
4.3 Die theoretische Domäne der Befreiung: Fanon und Said .....	299
<b>5. Eine andere Leserschaft – das Andere als Leserschaft</b> .....	305
5.1 Kritische Solidarität versus bedingungsloser Loyalität: Said in Nahost.....	309
5.2 Kritisches Engagement zwischen lokaler Repression und metropolischer Hegemonie: In Memoriam Ahmed Abdalla (1950-2006) .....	335
<b>6. Resümee: Dezentrierung der Kulturkritik?</b> .....	361
<b>Quellennachweise und Zitierungen</b> .....	385
Bibliographie .....	386
Abkürzungen .....	425
Abbildungsnachweise.....	426
<b>Personenregister</b> .....	427